

Ressort: Politik

Litauen mahnt Deutschland zu mehr Verteidigungsausgaben

Vilnius, 03.03.2017, 04:00 Uhr

GDN - Der litauische Ministerpräsident Saulius Skvernelis hat Deutschland aufgerufen, wie von US-Präsident Donald Trump gefordert mehr Geld für militärische Sicherheit auszugeben. "Ich hoffe, dass auch in Deutschland mehr in Verteidigung investiert wird", sagte Skvernelis der "Welt".

"Aber das ist die Entscheidung der deutschen Regierung." Deutschland gibt derzeit 1,2 Prozent seiner Wirtschaftsleistung für Verteidigung aus. Die USA fordern, dass alle Nato-Partner diesen Wert auf 2,0 Prozent anheben. Litauen gibt derzeit 1,5 Prozent aus, und peilt eine Erhöhung auf 2,0 Prozent im kommenden Jahr an. Zugleich warnte Skvernelis Europa davor, naiv mit Russland in Verhandlungen zu treten. "Man kann nur mit Ländern arbeiten, die internationale Rechtsnormen achten", sagte Skvernelis. "Russland tut das nicht." Russland müsse erst aufhören, die prorussischen Kräfte in der Ostukraine zu stützen und die Krim zurückgeben. "Man traut nicht Worten, sondern Taten." Skvernelis ist seit 13. Dezember Regierungschef in Litauen. Zuvor war er zwei Jahre lang Innenminister seines Landes.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-86081/litauen-mahnt-deutschland-zu-mehr-verteidigungsausgaben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com